



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Rechtschreibung der deutschen Sprache und der
Fremdwörter**

Duden, Konrad

Leipzig [u.a.], 1915

N.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79316](#)

Mytilene (Stadt)
Myxomyzēt (Schleim-
pilz) *m.*; *-en*, *-en*
Myzel [ium] (Pilz-
gewebe, =mutter) *s.*;
-s, *-ien* || Myzēt
(Pilz) *m.*; *-en*, *-en*
|| Myzetologie (Pilz-
lehre) *w.*; *-*, *-gien*

N.

N (Buchstabe) *s.*; *-*, *-*
N¹ (Ö.: N.): Nord,
Norden
na!; na, na!
Nab (Fluß) *w.*; *-*
Nabe (Mittelstück des
Rades) *w.*; *-*, *-n*
Nabel *m.*; *-s*, Nä-
bel (auch: *-*) || Na-
bel-bruch, Schnur
usw. || Nabelchen,
Näbellein *s.*; *-s*, *-*
Naben-bohrer usw.
Nabis (Ort)
Nabob (»Statthal-
ter«; reicher Mann)
m.; *-s*, *-s*
nach *Um.* u. *Vw.* mit
Wemf.; *-* und *-*;
- wie vor; - ihm,
- Hause; nachein-
ander; nachher; nach-
mals || nach-achten
usw.; vgl. S. 1,
Anm. 1
Nachachtung *w.*; *-*,
-en; zur -
Nachäßerei *w.*; *-*,
-en || Nachäßigung
w.; *-*, *-en*
nachahmen || nach-
ahnenswert || Nach-
ahmer *m.*; *-s*, *-*
|| Nachahmung *w.*;
-, *-en* || Nachah-
mungs-trieb usw.
Nachbar *m.*; *-s* u.,
-n, *-n* || Nachbar-
dorf, -haus, -land
(Mz. -länder), -staat

(Mz.-staaten), -stadt
usw. || Nachbarin
w.; *-*, *-nen* || nach-
barlich || Nachbar-
schaft *w.*; *-*, *-en*
|| Nachbars-kind,
Leute Mz.
Nachbesserung,
Nachbesprung *w.*; *-*,
-en
nachbezeichnet
Nachbildung *w.*; *-*,
-en
nachbörslich (nach
der eigentlichen Bör-
senzeit) *L*, *-en*
Nachdatierung *w.*;*-*
nachdem (in Ö. oft
fälschlich für: da,
weil) *Bw.*; je -
Nachdenklichkeit
w.; *-* || Nachdenkham
Nach-druck (*Mz.*
-drücke u. [Buchdr.]
-drücke) || Nach-
druck-rechtsstreit
(*m.*; *-es*, *-e*)
usw. || nachdrücklich
|| nachdrücksvoll
nacheifernswert
|| Nachfeierung *w.*;
-, *-en*
nach-einander
Nachempfindung *w.*;
-, *-en* *L*, *-*
Nach-en (Kahn) *m.*;*-*
Nach-erbe *m.*, -erb-
einsetzung (*w.*; *-*,
-en), -erbfolge (*w.*;
-, *-ernte* *L*, *-en*)
Nach-erzählung *w.*;*-*
Nach-fahr (Nachkom-
me) *m.*; *-s* u. *-en*, *-en*
Nach-folge || nach-
folgend; nachfol-
gendes; im nachfol-
genden, aber: das
Nachfolgende, mit,
aus Nachfolgendem;
vgl. obig || Nachfol-
gende *m.* u. *w.*; *-n*,
-n; vgl. Abgeord-
nete || Nachfolger
m.; *-s*, *-* || Nach-
folgerin *w.*; *-*, *-nen*
|| Nachfolgerschaft
w.; *-*, *-en*

Nachforschung *w.*;
-, *-en*
Nachfrage *w.*; *-*, *-n*
Nachfüllung *w.*; *-*,
-en *L*, *-en*
Nachgärung *w.*; *-*,
nachgeboren; nach-
geborener Sohn
nachgehend (später)
nachgerade
Nach-geischmaß
nachgewiesenerma-
ßen
Nachgiebigkeit *w.*; *-*,
-en *L*, *-en*
Nachgräbung *w.*;*-*
Nachgrüb[e]lung *w.*;
-, *-en*
Nachgruß *m.*; ..gusses,
..güsse
Nach-hall
Nachhaltigkeit *w.*; *-*
nach-hängen; einer
Sache - (sich einer
Sache hingeben)
|| nach-hängen; s.
nachhangen
nachher || nachherig
Nachhilfe *w.*; *-*, *-n*
|| Nachhilfe-stunde
usw.
Nachrichter *m.*; *-s*, *-*
nachrichtlich
Nach-ruf, -ruhm,
-saß *L*, *-en*
Nach-sichtung *w.*; *-*
Nach-schlage-werk
usw. || nach-schla-
gen; er ist seinem
Vater nachgeschla-
gen (nachgeartet)
Nach-schlüssel
Nach-schrift (Abt.:
N.S.), -schub
Nach-schubogen usw.
|| Nach-schheit *s.*; *-s*;
das - haben *L*, *-en*
Nach-sendung *w.*; *-*,
nach-sehen; einem -
(einen verfolgen)
Nach-sicht *w.*; *-*
|| Nach-sichtigkeit *w.*;
- || nach-sichtsvoll
nach-sintflutlich,
nach-sündflutlich
Nach-sommer, -spiel
Nach-spürung *w.*; *-*,
-en
nachm., (bei Raum-
mangel:) inn.: nach-
mittags *L* etwas -
nachmachen; einem)

¹ So (ohne Punkt)
auch bei Angabe des
Postbezirks, z. B. Ver-
lin N 7.

— Über die mit nach- zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. —
Duben, Rechtschreibung. 9. Aufl.

der Nächste (s. d.); das Nächste und Beste, was sich ihm bietet; nächstdem; fürs nächste; mit nächstem; das nächste (zu tun) wäre ..; nächsten Jahres (Abf.: n. J.); nächsten Monats (Abf.: n. M.); nächstes Mal (s. d.) nächst (hinter, gleich nach) <i>Vv.</i> mit <i>Wemf.</i> ; - dir, dem Hause; der Erste - dem König; nächstbest usw., aber: der Nächste bestie usw. nächstdem Nächste (Mittmensch) <i>m.</i> ; -n, -n; mein -r; seinen -n lieben nachstehend; nachstehendes (folgendes); in nachstehendem, im nachstehenden ¹ (weiter unten), aber: das Nachsthende; vgl. obig Nachstellung <i>w.</i> ; -en	Nächsten-liebe usw. nächstens nächstes Mal, das nächste Mal; vgl. mal nächstfolgend Nächstfolgende <i>m.</i> u. <i>w.</i> ; -n, -n; vgl. Abgeordnete nächsthöher Nächsthöhere <i>m.</i> u. <i>w.</i> ; -n, -n; vgl. Abgeordnete L -en Nachsuchung <i>w.</i> ; - nachsündflutlich, nachsündflutlich Nacht <i>w.</i> ; -, Rächte; bei, über -; vgl. Abend Nachtarbeit, Dienst usw. Nachteil <i>m.</i> ; -e nachteilig nächtelang, aber: drei Nächte lang nach-
	nachten (Nacht werden) <i>Zw.</i> nächten, nächtigen (übernachten) nächstens (dicht.: bei Nacht, nächts) Nacht-eule, falter nachtfarben <i>Ew.</i> Nacht-frost, geschrirr Nacht-gleiche <i>w.</i> ; -, -n; Tagundnachtgleiche nächtig Nachtigal (Fn. [Afrikaforscher]) Nachtigall (»Nachtfängerin«) <i>w.</i> ; -en nächtigen, nächten; s. d.
	Nacht-viole (Pflanze), Wache, Wächter nachtwandler; ich ..elle; ich bin (auch: habe) gemachtwandelt; zu - Nacht-wandler <i>m.</i> ; -s, - Nacht-wandlerin <i>w.</i> ; -, -nen Nacht-zeit; zur -
	Nacht-vermächtnis Nachvermächt-nisnehmer usw. Nachwehen <i>Mz.</i> Nachweis <i>m.</i> ; ..weise, ..weise Nach-weise; ob. Nach-weise-amt usw. nach-weißen (beweisen) nach-weißlich nach-weißen (noch-mals weiß machen) Nachweisung <i>w.</i> ; -en
	Nadel-blüthe, -geld, holz, -issen, -öhr, -stich usw. Nadel-chen, Nadel-eim s.; -s, - nadelför-mig Nadir (»Gegenüber-liegendes«; Erdt.: Fußpunkt) <i>m.</i> ; -s Nadir-horizont (Westk.: Duedsilberkreis) usw. Nadler (Nadelma-her) <i>m.</i> ; -s, - Nadowefi-ssier <i>m.</i> ; -s, - (Bolt) nadowefi-schisch naßen (ma.: ein-schlummern); du naßfest u. naßt Nagaike (Peitsche, Knute) <i>w.</i> ; -, -s Nagel <i>m.</i> ; -s, - Nagel-fest (niet- und nagelfest), neu usw. Nagel-stuh (Gestein), -vrose, -schmied usw. Nä-gelchen (Gewürz-neste) <i>s.</i> ; -s, - Nägelchen, Nä-g[e]lein (kleiner Nagel) <i>s.</i> ; -s, - nageln; ich ..elle nagen Nager <i>m.</i> ; -s, - Nager-tier Näglein, Näglein, Nägelchen (kleiner Nagel); s. d. Nag-ler <i>m.</i> ; -s, - nah, nahe; näher (s. d.); nächst (s. d.); nächstens; nahebei, nahehin, nahezu; von nah und fern; von nahem; nahe bekannt, verwandt usw.

¹ S. nur so.

■ Über die mit nachzusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. ■

usw. || nahe.geh[e]n¹
(geistig: ergreifen);
es geht mir nahe;
nahegegangen; nahe-
gegeh[e]n; sein Tod
geht mir nahe, ist
mir nahegegangen;
obgleich es ihm sehr
naheging || nahehin
|| nahe.kommen¹
(geistig); ich komme
nahe; nahegekom-
men; nahezukom-
men || nahelegen¹
(geistig); ich lege
nahe; nahegelegt;
nahezulegen || nahe
liegen (in der Nähe
liegen) || nahe.lie-
gen¹ (geistig); es
liegt nahe, hat nahe-
gelegen; nahezulie-
gen || nahe liegend
(in der Nähe lie-
gend) || naheliegend¹
(begreiflich); näher-
liegend, nächstlie-
gend || nahen
nähen
näher; alles Nähere
(vgl. all); Näheres
folgt; ein Näheres,
das Nähere findet
sich bei ..; des nähe-
rse[n] (genauer), aus-
einandersehen, aber:
ich kann mich des
Näherse[n] (der be-
sonderen Umstände)
nicht entzinnen || nä-
her bringen (in grö-

¹ Die Zusammen-
schreibung entspricht
dem vorwiegenden
Gebrauch; sie ist in
den vorliegenden Fäl-
len um so mehr zu
empfehlen, als sie
überall da einzutre-
ten pflegt, wo die ur-
sprüngliche (sinnliche)
Bedeutung in eine
übertragene (geistige)
übergegangen ist.
Vgl. Vorbemerkun-
gen, S. XXVIII.

hore Nähe bringen);
ich bringe näher;
näher gebracht; nä-
her zu bringen || nä-
her bringen¹ (gei-
stig: erklären); ich
bringe näher; näher=
gebracht; näherzu=
bringen
Näherei w.; -, -en
|| Näherin, Näherte-
rin w.; -, -nen
näher kommen (in
größere Nähe kom-
men); ich komme
näher; näher ge-
kommen; näher zu
kommen || näher=
kommen¹ (geistig:
sich anschließen); ich
komme näher; nä-
hergekommen; nä-
herzukommen || nä-
hern, sich; ich ..ere
mich || Näher.recht
(näheres Anrecht) s.
|| näher steh[e]n (in
größerer Nähe ste-
hen); vgl. näher
kommen || näher-
steh[e]n¹ (vertrau-
ter sein); vgl. näher-
kommen || näher
treten (in größere
Nähe treten); vgl.
näher kommen || nä-
her.treten¹ (ver-
trauter werden); vgl.
näherkommen || Nä-
herung (Annähe-
rung) w.; -, -en
|| nahe steh[e]n (in
der Nähe stehen)
|| nahe.steh[e]n¹ (be-
freundet, vertraut
sein) || nahe stehend
(in der Nähe stehend)
|| nahestehend¹ (be-
freundet, vertraut);
näherstehend, nächst-
stehend || nahe treten
(in die Nähe treten)
|| nahe.treten¹ (be-
freundet, vertraut
werden), aber: einem

¹ Vgl. Sp. I, Ann. 1.

zu nahe treten (ei-
nem unrecht tun)
|| nahezu || nähig
(landsch.: der Nieder-
kunst nahe)
Näh.kissen, ma-
schine, Nadel
Nähr.stand (m.;
-[e]s), wert m. usw.
|| nähren || Nahr-
haftigkeit w.; -
|| nährlich (notdürf-
tig) || Nahrung w.;
-, -en || Nahrung=
mittel s., Sorge
usw.
Näh.schule, Seide
|| Näh.w.; -, Nähle
|| Näh'tchen, Näh'-
lein s.; -, - || Näh'-
terin, Näh'erin; s.d.
Nahum (m. En.)
Näh.zeug
nai:iv (natürlich, un-
befangen; einfältig,
harmlos) || Na:i've
(jugendl. Schauspie-
lerin [für Backfisch-
rollen]) w.; -, -n
|| Na:ivität (Natiir-
lichkeit, Unbefangen-
heit; Einfalt, Harm-
losigkeit) w.; -, -
en
Najade (Duellgöttin)
w.; -, -n
Nal'kit (Gestein) m.;
-[e]s, -e
Nama m.; -[s], -
(Volt) || Nama.land
(s.; -[e]s), Sprache
(v.; -) usw. || Ná-
maqua; s. Nama
Nä'mchen s.; -, -
|| Name[n]¹ m.;
...mens, ...men; im -;
mit - || namen.loß;
ein Namenloser
|| Namen.nen-
nung; mit - || na-
mens (im Namen
[von]; mit Namen)

¹ P. u. B. nur:
Name.

Naphtha (flüchtiges Erdöl, Steinöl) s. ¹ ; -s; ob. w.; Naphthalin (im Stein Kohlenteer enthalter Kohlenwasserstoff) s.; -s Naphthen (Bestandteil des Erdöls) s.; -s, -e Naphthol (chem. Verbindung) s.; -s, -e Naphthophenazin (chem. Verbindung) s.; -s	Margileh (Wasserpfife) s.; -s, -s	m.; -s, - Nascherei, Näschererei ¹ w.; -en Näscherin, Näscherin ¹ w.; -nen naschhaft; -este Naschhaftigkeit w.; - Naschmarkt, -maul	du nässt u. näßt, er näßt; du näßtest; genäßt; näßt! u. näßt! naßkalt naszieren ¹ (geboren werden); .iert naszieren ¹ (im Entstehen begriffen)
Napier-presse (Art Druckerpresse)		Nase-w.; -n naselang, naslang; alle - (jeden Augenblick, kurz hintereinander) näjeln; ich .sele Näschenbluten (s.; -s), obusche, höhle, quetscher, stüber, wurzel usw. naseweis; ..weifste; naseweise Burischen Naseweis m.; ..weises, ..weise; Herr, Jungfer - nasführen; ich nasführe; genasführt; zu - Nas-horn (Mz. ..horne u. ..hörner) Nas-hornisch, läfer, vogel usw. ..nasig, ..näsig (hochnasig, hochnäsig usw.)	Natal (Land; Stadt)
Napoleon (m. En.) Napoleon (Münze) m.; -s, -s; fünf -; Napoleonondör m.; -s, -e ² ; fünf - Napoleonide (Abkömmling der Familie Napoleons) m.; -n, -n napoleo-nisch; -er Unternehmungsgeist; ein -es Regiment; vgl. homerisch Napoleognisch; -e Feldzüge, Schriften; die -e Legende; das -e Regiment; vgl. homeric Napoleoniſt (Anhänger Napoleons) m.; -en, -en	Narr m.; -en, -en Närrenchen, Närrelein s.; -s, - narr-ren Narrenhaus, Kappe, posse, streich, junft usw. Nar-reneil s.; -[e]s; einen am - führen, haben (zum besten haben, oppen) Nar-ren[s]posse; -n treiben; das sind -n Narrenteidung (Narrenspassen) m.; -s, -e Narreteij w.; -en Narr-heit w.; -, -en Närriun w.; -nen närrisch; -seite	Natalie (w. En.)	
Napoli; ital. Form für: Neapel; f. d. Napolitanine (Wollenzeug) w.; -n	Narival (Meereinhorn [Walffisch]) m.; -s, -e	Närrisch ed dñt (m. En.)	
Närbchen, Närblein s.; -s, - Narbe w.; -n Narben (Gerb.: Narbe) m.; -s, - narbenvoll narbicht narbig	Narziß (m. Bn.) Narziße (Pflanze) w.; -n, -n	Närrisch er m.; -s, - (Selte)	
Narbonne (Stadt)	Narziß (m. Bn.) Narziße (Pflanze) w.; -n, -n	naslang, naslang; f. d. Näslein, Näschen; f. d.	
Narcissus; f. Narziß Narde (Pflanze; Balsam) w.; -n Nardenöti (s.; -[e]s) usw.	Nasal (durch die Nase gesprochen; näselnd) Nasal (Nasenlaut) m.; -s, -e; Nasalis w.; -, -les Nasal-laut (Nasenlaut) m. usw. nasalieren (näseln; durch die Nase aussprechen); .iert	näf; näßer (auch: nasser ²), nässeste (auch: nassete ²) Nas s.; Nasen	
	Nasal-laut (Nasenlaut) m. usw. Nasalieren (näseln; durch die Nase aussprechen); .iert	Nassau (Land; Stadt) Nassauer Ho. (m.; -s, -) u. Ew. Nas-fauer (auf anderer Leute Kosten Leben) m.; -s, - Nas-fauer (auf anderer Leute Kosten leben); ich .sele Nassauisch	
	Nasch-dose usw. Naschen; du naschelst	Näße w.; - nässeln (ein wenig naß sein, werden) näßen;	
	Näschen, Näslein s.; -s, -	1. Ö. nur so.	
	Näscher, Näscher ¹	2. Ö. so als gleichberechtigt.	
		1. Ö.: ..asz. 2. Ö.: ..	

¹ Ö. nur so.² Ö.: -s.

1. Ö. nur so.

2. Ö. so als gleichberechtigt.

m.; - Nativist (Vertreter des Vor- rechts der Ein gebore- nen) m.; -en, -en Nativität (Geburt; Stand der Gestirne bei der Geburt; durch den Stand der Ge- stirne bei der Geburt bestimmtes Schick- sal) w.; -, -en Natt.: Nationallibe- rale	turalistisch (nach Na- turwahrheits strebend; ungekünstelt); -[e]ste Naturell (Eigenart; Gemütsart, Natur- anlage) s.; -, -e natür gemäß Ew. u. Uw. natürlicher- weise Uw. Natur- lichkeit w.; - Na- turywißschaft w.; -, -en	n. Chr.: nach Christo; vgl. Christus n. Chr. G.: nach Christi Geburt; vgl. Christus ndrd.: niederdeutsch Nōjimū m.; -[s], - (Volk) 'ne (volksm.: eine, z. B. das ist 'ne sau- bere Geschichte); 'nen (volksm.: einen)	nebulös (neblig, be- wölkt; verdrießlich); ..ofste; nebulös; ..öfste
Naujorath (Schiffss- befehlshaber) m.; -en, -en	Naychas (Ort)	Neceſſaire (»Not- wendiges«; Reise- kästchen; Arbeits- täschchen) s.; -, -s	Neck (Wassergeist) m.; -en, -en; Necken m.; -, -
Naujtron (chem. Stoff)	Naue (Schiff, Kahn) w.; -, -n; Nauen m.; -, -	Neckar (Fluß) m.; -s Neckarrem's (Ort am Einfluß der Rems in den Neckar)	Neckar (Fluß) m.; -s Neckarrem's (Ort am Einfluß der Rems in den Neckar)
Natter w.; -, -n	Naumachie (See- schlacht) w.; -, -chien	Neckarjulm (Stadt am Einfluß der Sulm in den Neckar)	Necken, Neck; s. b.
Matternbitz, brut usw.	Naupe (Schwierig- keit; Grille) w.; -, -n; -n haben	Neckerei w.; -, -en	Neckerei w.; -, -en
Natur (Schöpfung; Welt; Wesen, Art)	Nayru (Insel) 'naus! (hinaus!)	nebel-grau usw.	neckisch; -[e]ste
w.; -, -en; vgl. in natura natur- geschieltich, ge- treu, widrig, wiſ- senschaftlich usw.	Naytik (Seewesen, Schiffahrtstunde)	Nebel-bild, ſleat, horn (Mz. ..hör- ner), Kappe, Krähe, ſchleier usw. ne- belhaft neb[e]licht	Neer (Wasserstrudel, Untiefe) w.; -, -en
Natur-anlage, be- ſchreibung, ereignis, erscheinung, for- ſcher, geschielt, ge- ſetz, kundew., Lehre, produkt, Religion, wissenschaft, wiſ- ſenschaftlier usw.	w.; - Nayutilus (»Schiffer«; Kahn- muschel) m.; -, -u. .Iufse naytisch (zum Seewesen ge- hörig)	neb[e]ilig nebeln; es nebelt	Neerstrom usw.
Naturg.leistung, rechnung, verpfle- gung usw. Natu- rglien (Natur-, Bo- denerzeugnisse) Mz.	Nautſch.mädchen (ind. Tänzerin)	neben Uw. u. Vw. mit Wemf.; - dem Hause; nebenjan, nebenbei; neben- her; nebenhin; da- neben Neben- abſicht, Abuhler, gedanke, Haus, mensch m., person, rolle, ſache, ſaz, zweck usw. neben- einander neben- her; - gehſejn usw.	nefas: per - (mit Unrecht)
Naturg.lien.kabi- nett (naturwissen- ſchaftl. Sammlung)	Navigation, Navi- gierung (Schiffahrt; Führung, Führer- kunst) w.; -, -en	nebenhin Neben- ſächlichkeit w.; -, -en nebenſtehend;	Neffe m.; -n, -n
usw. Naturaliſa- tion, Naturaliſie- rung (Einbürge- rung) w.; -, -en	Navigationſakte, Schule (Seefahrt-, Schifferſchule) usw.	in nebenſtehendem (hierneben), aber: das Nebenſtehende (das hierneben Ge- ſagte); vgl. obig	Negation (Vernei- nung[swort]) w.; -, -en negativ (ver- neinend); -e Ele- trizität (Harzelektro- zität) Negativ
naturaliſieren (einbürgern); .iert	Naxos (Insel)	Nebentwohnter m.; -, -	(Gegen-, Kehrbild; Photogr.: [Bild]- platte)s.; -, -e Ne- gativbild, ſdruck (Mz. ſdruck), ſchrift usw. Negative
Naturaliſmus (Naturglaube; Na- türlichkeit; Kunſt- richtung) m.; - Na- turaliſt (Anhänger des Naturaliſmus)	Nazarē, Nazare- rener m.; -, - (Sekte) Ngzareth (Ort)	neben; sichinder-halten	(Verneinung) w.; -, -n; sichinder-halten
m.; -en, -en na-	Nazianz (Ort)	Neger (Schwarzer) m.; -, - nege- rich Negereng- lich s., Sklave usw.	Neger (Schwarzer) m.; -, - nege- rich Negereng- lich s., Sklave usw.
NB.: nota bene!	NB.: nota bene!	negieren (verneinen, bestreiten); .iert	negieren (verneinen, bestreiten); .iert
n=Berechnung	Nebukadnezar (m. En.)	Negierung (Ver- neinung, Bestrei- tung) w.; -, -en	Negierung (Ver- neinung, Bestrei- tung) w.; -, -en
(Buchdr.) w.; -		Neglige (Haſkleid; Morgenrock) s.; -, -s	Neglige (Haſkleid; Morgenrock) s.; -, -s
		negligent (nachläſſig) negli- gierten (vernach- läſſigen); .iert	negligent (nachläſſig) negli- gierten (vernach- läſſigen); .iert

negoziabel (umsetzbar); ..able Wechsel
|| Negoziant (Handels herr) m.; -en
-en || negoziieren (Geschäft abschließen; unterhandeln besorgen); ..iert
negrojidd (negerartig negerisch)
Negus («König» von Abessinien; Punsch) m.; -, - u. ..gusse
Nehemja (m. En.) nehmen; du nimmst; er nimmt; ich nahm, du nahmest; du nähmest; genommen; nimm!; ich nehme es an mich
|| Nehmer m.; -, -
Nehrung (Landzunge) w.; -, -en
Neid m.; -[e]s|| Neidhammel usw. || neiden || Neider m.; -, - || Neidhard (m. Bn.) || Neidhart (Netter) m.; -[e]s, -e || neidig (ma.: beneidend); einem - sein || neidisch; -[e]ste || neidlos
|| Neidlosigkeit w.; -
Neid-nagel; f. Nied-
Reige w.; -, -n; auf die -, zur - gehse[n]
|| neigen || Neig-lein s.; -, - || Neigung w.; -, -en
|| Neigungs-winkel usw.
nein; nein sagen; das Ja und das Nein; mit [einem] Nein antworten
|| Neinsagen s.; -s
|| Neinjager m.; -, -
Neiße (Fluß) w.; -
|| Neiße¹ (Stadt)
Nekrobiose (Absterben von Teilen lebender Körper) w.; -

¹ Behörblich noch
Reisse.

Nefrolog (Lebensabriß [eines Verstorbenen]; Nachruf) m.; -s., -e Nefrologie (Totenverzeichnis in Klöstern u. Stiftern) w.; -, .gien Nefromant (Toten-, Geisterbeschwörer) m.; -en, -en Nefromantie (Toten-, Geisterbeschwörung) w.; -, .tien Nefropole, Nefropolis (Totenstadt) w.; -, ..polen Nefrose (Absterben von Geweben, Körperteilen; Knochenbrand) w.; - Nefrostoskop (Totenschauer) s.; -s., -e Nefrostoskopig (Totenschau) w.; -, ..pien nefrotisch (abgestorben; knochenbrandig) Nektar (Göttertrank) m.; -s Nektarine (glatter Pfirsich) w.; -, -n nektarisch, nektarn (füß wie Nektar; göttlich) Ew. Nekton (»Schwimmendes«; schwimmende Lebewesen im Wasser) s.; -s nektonisch (zum Nekton gehörig) Nelle w.; -, -n Nellenstrauß usw. Nelli (dtch. w. Bn.; Kurzform für: Heline u. Kornelie); vgl. Nelly Nelly (engl. w. Bn.); vgl. Nelli Nematoden (Haarwürmer) Hz. Nemaea (Ort) nemesisch (aus Nemea); -er Löwe, -e Spiele Nemesis (strafende Gerechtigkeit) w.; - Nemophile (»Triftenfreund« [Pflanze]) m.; -n, -n nen; vgl. 'ne	w.; -, ..gien Nephryin (chem. Verbindung) s.; -s., -e Nephrit (Merenstein) m.; -[e]s, -e Nephritis (Merenzündung) w.; - Néponut (m. Bn.) Népote (Neffe; Bruder) m.; -n, -n Népotismus (Betternwirtschaft, ungerechte Begünstigung der Verwandten) m.; - neppe (Gaunerspr.: betrügen) Népper (Gaunerspr.: Gaunder, Betrüger) m.; -s, - Neptün (Gott) Neptün (Wandelstern) m.; - neptunisch (durch Einwirkung des Wassers entstanden); -e Gesteine (Meeresablagerungen) Neptunismus (Lehre, nach der die Erdrinde ihre Gestalt durch das Wasser erhalten habe) m.; - Neptunist (Anhänger des Neptunismus) m.; -en, -en Nereide (»Tochter des Nereus«, Seegöttin) w.; -, -n Nereus (m. En.; Gott) Nergelei usw.; f. Nör usw. Neriathin (chem. Verbindung) s.; -s Nervflampe (nach dem Erfinder benannt) Nero (m. En.) neronisch; vgl. homerisch Neronisch; vgl. Homerisch Nerv m.; -s u. -en, -en Nervenfieber, Heilanstalt (w.; -, -en), schwäche, Insultus usw.
--	---

- || nervicht || nervig
|| nervös (»voll Nerven; nervenschwach, reizbar); ..öfeste
|| Nervosität (Nervenschwäche, Reizbarkeit) *w.*; ..-en
|| Nervus rerum (Hauptfache, Geld) *m.*; ..-
Nerz¹ (Wiesel; Pelz) *m.*; ..-es, ..e
Nessel *w.*; ..-n
|| Nessel fieber, sucht (*w.*; ..), stich (Mz. ..tuche) usw.
Nessus-gewand (vergiftetes, verderbend-bringendes Gewand)
Nest *s.*; ..-es, ..er
|| Nestbau (Mz. ..bauten) usw. || Nestchen *s.*; ..-s, ..u.
Nesterchen; Nestlein *s.*; ..-s, ..-
Nestel (Schnürriemen) *w.*; ..-n
|| Nestelmacher usw.
|| nesteln; ich ..[e]lle
Nesterchen; Mz. von Nestchen; s. d. || Nestflüchter *m.*; ..-s, ..-
|| Nesthäkchen
|| Nesthocker *m.*; ..-s, ..-
|| Nestküchlein
|| Nestlein, Nestchen; s. d.
Nestler (Nestelma-cher) *m.*; ..-s, ..-
Nestling *m.*; ..-s, ..e
Nestor (m. En.) || Nestor (Greis) *m.*; ..-s, ..-storen
Nestorianer *m.*; ..-s, ..- (Selte) || Nestorianismus (Lehre der Nestorianer) *m.*; ..-
|| Nestoriuss (m. En.) nett (niedlich, zierlich; liebenswert)
Nettchen, Nette (*w. Bn.*) Nettigkeit *w.*; ..-
- netto¹ (rein, nach Abzug der Verpackung oder der Unkosten)
|| Nettoertrag (Nettertrag), gewicht, gewinn, vermögen *s. u. i.w.*
- Néz *s.*; ..-es, ..e
|| Nézarbeit, Haut usw. || nézartig
|| nezzen; du nézest *u. néz* || Nézflügler *m.*; ..-s, ..- || néz-formig
neu; ..-er, ..-[e]ste; neu[e]stens; etwas, nichts Neues; von neuem; aufs neue (abermals), aber: er ist aufs Neue (auf Neuerungen) erpicht; das Alte und Neue; neuen Stiles (Abl.: n. St.); ein neues Jahr; das neue Jahr fängt gut an; zum neuen Jahre Glück wünschen; der Neue Bund; die Neue Welt; die Neuen Hebriden; das Neue Testament (Abl.: N. T.); neu anlegen usw. || neu, befehrt usw. || Neu[bau] (Mz. ..bauten), bruch *m.* (Mz. ..brüche) usw.
|| neuartig || neu-backen *Ew.* || Neu-bekehrtem. *u. w.*; ..-n, ..-n; vgl. Abgeordnete
- Neuchâtel (schweiz. Stadt u. Kanton); frz. Form für: Neu-enburg; s. d. u. vgl. Neuchâtel-en-Bray
neudeutsch || Neudruck (Mz. ..drucke)
Neuenburg (schweiz. Stadt u. Kanton); vgl. Neuchâtel
neuerbaut || neuer-dings (fürslich; von neuem) || Neu[e]rer *m.*; ..-s, ..- || neuer-
- lich (neulich; von neuem) || neuern; ich ..[e]re || Neu[e]=rung *w.*; ..-en
|| Neu[e]rungs-schädel, sucht (*w.*; ..) usw.
- Neuschädel-en-Bray (frz. Stadt); vgl. Neuchâtel || Neufchâteller *Hw.* (*m.*; ..-s, ..-) u. *Ew.*; ..-räße
Neufundland (Insel) || Neufundländer (Bewohner von Neufundland; Hund) *m.*; ..-s, ..-
neugeboren (wie sein), gebunden, geschaffen, gewaschen, geworben || Neugier *w.*; ..-
|| Neugierde *w.*; ..-
|| Neugier || neugierig
neugriechisch
Neuguineas (Insel)
Neuheit *w.*; ..-en
|| neuhinzugefügt
|| neuhinzugekom-men || neuhinzutreten || neuhoch-deutsch (Abl.: nhb.)
|| Neuhochdeutsche *s.*; ..-n || Neuigkeit *w.*; ..-en || Neu=jahr (Festtag) *s.*; ..-[e]s, ..-e; Hohes ..-; vgl. neu || Neu=jährchen (Gebäck) *s.*; ..-s, ..-
|| Neujahrfest *s.*, wunsch usw.
Neukaledonien (Inselgruppe)
- Neukölln (Stadt)
Neulauenburg (Insel) [m.]; ..-s, ..-e]
neulich || Neuling
Neumark (Land-schaft) *w.*; ..-
Neumecklenburg (Insel)
neu-modisch || Neu-mond *m.*; ..-[e]s
neun, (wenn nichts folgt, volksm. auch;) neune; alle neu[n]
- werfen; vgl. acht
|| Neun-ed, öster, zahl usw. || Neun-auges.; ..-n (auch: ..-w.; ..-n) || Neuner *m.*; ..-s, ..-; einen - schieben || neunerlei
|| neunfach || neun-fältig || neunhundert || neunjährig
|| neunmalig || neun-stündig || neuntausend || neunte; vgl. acht || neuntel *Ew.*; vgl. achtel || Neuntel *s.*; ..-s, ..-; vgl. Achtel || neuntens neunzehn; vgl. acht || neunzehnte || neun-zehntel *Ew.*; vgl. achtel || Neunzehntel *s.*; ..-s, ..-; vgl. Achtel || neunzehn-tens neunzig; vgl. acht u. achtzig || neunzigste
|| neunzigstel *Ew.*; vgl. achtel || Neun-zigstel *s.*; ..-s, ..-; vgl. Achtel || neun-zigsten || Neunzi-ger (neunzigjähriger Mann) *m.*; ..-s, ..-
Neuorganisation
Neu|orleans(Stadt); vgl. New Orleans
Neu|philolog[e], platoniker, plato-nismus (Form der griech. Philoso-phie)
Neupoimern (Insel)
neur.. (nerven..)
|| Neur.. (Nerven..)
|| Neur|algic (Ner-venschmerz) *w.*; ..-
..-gien || neur|algisch (den Nervenschmerz betreffend) || Neur-asthenic (Nervenschwäche) *w.*; ..-
..-men || neur|asthe-nisch (nervenschwach)
|| Neur|asthenier (an Nervenschwäche Leidender) *m.*; ..-s, ..-

¹ P. u. B. haben das Wort nicht; Ö. auch: Nörz.

1 Ö.: netto.

Neurer, Neuerer; s. d.	neuvermählt Neuvermählte m. u. w.; -n, -n; vgl. Abgeordnete	Nibelungenhort, Sied, Ring, vers usw. [usw.]	Nichts, Nicht; s. d. nichtsbedeutend
Neurin (Nervenstoff) s.; -s Neuritis (Nervenentzündung) w.; - Neurologie (Nervenkunde) w.; -, ..gien Neuropathie (Nervenleiden) w.; -, ..thien neuropathisch (nervenleidend) Neuropathologie (Lehre von den Nervenkrankheiten) w.; -, ..gien Neuroptere (Nesflügler) w.; -, -n Neurose (Nervenkrankheit) w.; -, -n	neuwaschen (frisch gewaschen); neuwaschene Krägen	Nicā usw.; s. Nicā	nichtsdeutender nichtsdesto weniger Nichtsmöglichkeit m.; -es, -e
Neury (Stadt; Staat); vgl. New York Neuhydrat Hw. (m.; -s, -) u. Ew. neuhydratisch	Neuhydrat (Stadt; Staat); vgl. New York Neuhydrat Hw. (m.; -s, -) u. Ew. neuhydratisch	Nice; frz. Form für: Nizza; s. d.	Nichtsmöglichkeit, Nichtsmöglichkeit w.; -, -en nichts sagend Nichtstuer m.; -s, -
Nevada (Land); Sierra - (s. d.)	Nevej (Neffe) m.; -s, -s	nicht; - wahr?; gar -; mitnichten ¹ ; zu nichts machen, werden	Nichtswürdigkeit w.; -, -en Nichtzutreffende (was nicht zutrifft) s.; -n; -s
Neiva (Fluß) w.; -	Neiva (Fluß) w.; -	Nicht (beim Schmelzen des Zinks aufsteigendes Pulver)	Nicias (m. En.)
New Orleans; engl. Form für: Neorleans; s. d.	New Orleans; engl. Form für: Neorleans; s. d.	s.; -[es]; Nichts; - nichtamtlich (außeramtlich) Nichtschrift m.	Nicel (Knirps) m.; -s, -
News (»Neugkeiten«, »Nachrichten«, Name von Zeitungen) Mz.; Daily News (»Tägliche Nachrichten«), London News (»Londoner Nachrichten«) usw.	News (»Neugkeiten«, »Nachrichten«, Name von Zeitungen) Mz.; Daily News (»Tägliche Nachrichten«), London News (»Londoner Nachrichten«) usw.	Nichtgeschäftsfähige m. u. w.; -n, -n; vgl. Abgeordnete Richtgewünschte s.; -n; -s	Nickel (Metall) m. ob. s.; -s Nickel (Bahnpfennigstück) m.; -s, -
Neuruppin (Stadt) Neuruppiner Hw. (m.; -s, -) u. Ew.; - Bilderbogen neuruppiniisch	Neuruppin (Stadt) Neuruppiner Hw. (m.; -s, -) u. Ew.; - Bilderbogen neuruppiniisch	Nicht-Dich s.; -[s], -[s]	Nickelmann (Mz. „männer), omünze, platte, Stück usw.
Neuseeland (Inseln)	Neuseeland (Inseln)	Nichtigkeit w.; -, -en	nicken Nicker m.; -s, -
Neusilber neu-silbern Ew. Neusprachler (Lehrer, Kenner der neueren Sprachen) m.; -s, -	Neusilber neu-silbern Ew. Neusprachler (Lehrer, Kenner der neueren Sprachen) m.; -s, -	Nichtigkeitsbeschwerde usw.	Nickerchen, Nickerlein (Schläfchen) s.; -s, -
Neuſtrien (alter Name für das westliche Frankreich)	Neuſtrien (alter Name für das westliche Frankreich)	Nichtkombattant	Nid-Haut
Neusüdwales (Land)	Neusüdwales (Land)	nichtleuchtend	Nicotiana (Tabak) w.; -
neutestamentlich	neutestamentlich	nichtöffentliche (geheim); -e Sitzung	nid (ma.: unterhalb) Vw. mit Wemf.; - dem Walde
neutrigl (sächlich; unpatrietisch; unwirksam; Chem.: weder sauer noch basisch rückwirksam) neutralisieren (unwirksam machen); ..tert	neutrigl (sächlich; unpatrietisch; unwirksam; Chem.: weder sauer noch basisch rückwirksam) neutralisieren (unwirksam machen); ..tert	Nichtraucher	Nidda (Fluß) w.; -
Neuſtralität (Parteilosigkeit; Nichtbeteiligung) w.; -, -en	Neuſtralität (Parteilosigkeit; Nichtbeteiligung) w.; -, -en	nichts; für -, zu -; um - und [um] wieder -; mir -, dir - (ohne weiteres); - Genaues, Näheres, Neues usw., aber: - and[es] - weniger als (durchaus nicht); nichtsdestoweniger; nichts ahnend usw., aber: nichtsbedeutend, nichts sagend; ein nichts Ahnender; - tun; sich in - unterscheiden Nichts s.; -; sich in ein - verflüchtigen; in seines - durchbohrendem Gefühl	Nidda (Stadt)
Neuſtrum (sächliches Geschlecht; Wort sächlichen Geschlechts) s.; -s, -tren u. -tra ¹	Neuſtrum (sächliches Geschlecht; Wort sächlichen Geschlechts) s.; -s, -tren u. -tra ¹	nie [-, -n]	Nidwalden (Teil des Kantons Unterwalden)
1. Ö. auch: mit nichten, zu nichts u. zunicht machen.	1. Ö. auch: mit nichten, zu nichts u. zunicht machen.	Niece (Nichte) w.;	Nieche (Nische) w.;

1. Ö. nur so.

— Über die mit nieder zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Num. 1. —

niedere; niederer, niederste; hoch und nieder (jedermann), aber: Höhe und Niedere Niedergang m.; -[e]s, -gänge Niederge schlagen=heit w.; -	niedrig; hoch und - (jedermann), aber: Höhe und Niedrige niedriggestochen; -e Zimmer niedrigstehend; -e Völker Niello (schwarze) Verzierung auf Metallarbeiten s.; -[s], -s u. Allen (auch Kunstwerke:) „lit) Nielloarbeit usw.	Nietzsche (Fn.) Nistel (Nichte) w.; -, -n Niger (Fluß) m.; -[s] Nigeria (Land) [-s, -] Nigger (Neger) m.; Nigrozin (Farbstoff) s.; -s Nihilismus (Umsturzlehre) m.; - Nihilist (Umstürzer, Anhänger des Nihilismus) m.; -en, -en nihilistisch (umstürzlerisch); -leste Nijmegen; ndrl. Form für: Nimwegen; s. d. [-s, -] Nikha usw.; s. Niz- Nikaragua (Staat) m.; -[s] Nikaraguaer Hw. (m.; -s, -) u. Ew. Nikaraguauer; s. Nikaraguauer Nixe (m. En.; Göttin) Nixias; s. Nic- Nikkas (Gebäck) m.; -, - Nikkas (m. Bn.; Kurzform für: Nikolai) nissen; du niessest Nießbrauch (vom veralt. »nießen« [genießen]) m.; -[e]s Nießwurz (von nießen) Niet ¹ (Nagel zur Verbindung zweier Flächen) s. (auch: m.); -[e]s, -e Nietchen, Nietlein s.; -s, - Niete (Fehllos) w.; -, -n Niete (Genietetes); s. Nien nielen Niethammer Nietlein, Nietchen; s. d. Nietnagel (zum Nieten) niet- und nagelfest Nietung w.; -, -en	Nil-delta(s.; -[s]), opferd usw. Nimbus (»Wolke«; Strahlenkranz, Heiligenschein) m.; -, ..buffe nimmer nimmer mehr Nimmermehrstag Nimmersatt m.; - u. -[e]s, -e Nimmerwiedersehen s.; -s; auf - Nimrod (m. En.) Nimrod (gewaltiger Jäger) m.; -[e]s, -e Nimwegen ¹ (Stadt) Ninive (Stadt) Ninivit (Bewohner von Ninive) m.; -en, -en ninivitisch Niobe (w. En.) Niohüde (Abkömmling der Niobe) m. u. w.; -n, -n Niobiden=gruppe usw. Nippel (Nährverbindungsstück mit äußerem Gewinde) m.; - nippen [-s, -] Nippes (Kleine Ziersachen) Mz. Nippel-flut (Flut, die nur »nipppt«, geringe Flut) Nipp-sache, stich Nipp-zeit (Nippel-flut) Nirgend-heim nirgend[s]her nirgend[s]wo ² Nirwana (»Erlöschen«; felige Ruhe) s.; -[s] ..nis, Mz. ..niße (Kenntnis, Kenntnis usw.) Nische w.; -, -n Nischchen, Nischlein s.; -s, -
--	---	--	---

¹ Ö. bevorzugt: Niedernagel.

¹ Ö. auch: Niete w.; -, -n.

= Über die mit nieder zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Num. 1. =

¹ Die deutsche Reichspost: Nymwegen.

² Ö. nur: nirgendwo.

Nishnij Nowgorod ¹ (Landschaft; Stadt)	Nix m.; -es, -e Nixe w.; -, -n Nixen- blume usw.	-, -en nobilitie- ren (adeln); ..iert
Nisj (Ei der Laus)	Nizaa (Stadt) ni- zäisch, aber: das Nizäische Glaubens- bekennnis Nizä- [n]um (Nizäisches Glaubensbekennnis) s.; -s	Nobis-Krug (Her- berge für die Seelen auf der Wanderung zum Jenseits; Hölle; Grenzherberge)
w.; -, Nisse; Nisse	Nizzza (Stadt); vgl. Nice Nizzaier m.; -s, - nizzäisch Nizzärde m.; -, -n, -n; f. Nizzaer niz- zäisch; f. nizzäisch n. J.: nächsten Jahres	Noßbäsel (adlige, vor- nehme Welt; edles, vornehmes Beneh- men) w.; -, -n noßbässe oblige (Adel verpflichtet)
..nisse; Mz. von:..nis;	Njam-Njam m.; -[s], - (Volk)	noch; - einmal; - einmal soviel; - mal (volksm.: noch einmal) noch- malig nochmals
nissig (voller Nisse, filzig lauch übertr.)	Njassa (Land) Njass- ja (See) m.; -[s]	Nock (Seem.: Ende der Rähe) s.; -[e]s, -e (auch: w.; -, -en)
nisten; du nistest	Njong (Fluß) m.; -[s]	Nocke (Kloß) w.; -, - n; Nocken m.; -s, -
Nithard (m. En.; m. Bn.)	Nkele (Fluß) m.; -[s]	Nockelsuppe usw.
Nistrat (Salpetersau- res Sals) s.; -[e]s, -e nitrieren (mit Salpetersäure be- handeln); ..iert	NN: Normalnull	Noepe (Ort)
res Sal) s.; -[e]s, -e nitrisation (Chem.)	N. N.: nomen ne- scio; nomen nomi- nandum	Noer (spr.: nör; fla- ches Gewässer, das durch einen Kanal mit dem Meer in Verbindung steht) s.; -[e]s, -e Noer
w.; -, -en ni- trieren (Chem.);	NNO (Ö.: NNO):	(spr.: nör; See bei Eckernförde) s.; -[e]s
..iert Nistrat (Sal- petrigsaures Sals)	Nordnorost, Nord- nordosten	nölen (ma.: [im Re- den usw.] langsam sein, nicht von der Stelle kommen)
s.; -s; -s Ni- trat (Salpeter) s.; -s	NNW (Ö.: NNW):	nolens volens (lob) wollend oder nicht wollend, gezwun- gen, wohl oder übel)
nivegi (wagerechter Stand; Wasserwage; gleiche Höhe, gleicher Rang; Preisstand)	Nordnordwest, Nord- nordwesten	Nolimetangere (»Nührmich nicht an« [Pflanze]) s.; -, -s
s.; -s, -s; auf demselben - (auf gleicher Höhe) Ni- vegi-differenzsen- zung usw. Nivel- lement (Abmessung nach der Wasserwa- ge; Bestimmung der Höhenunterschiede)	NO (Ö.: NO): Norb- ost, Nordosten	Nölpeter
s.; -s, -s Ni- vellementszeich- nung (Höhenplan)	Noachide (Nachkom- me des Noah) m.; -n, -n (nachstflut- liche Völker) Nö'ah	Nomade (»weidend«; Umhergewandelter)
usw. Nivellier- scheibe usw. ni- vellieren (gleichma- chen, ebnen); ..iert	(m. En.); West.: des -, aber (ohne Ge- schlechtswort): -[s]	m.; -n, -n (Hirten-, Wandervolk) No- maden leben s. usw.
Nivellierung (Gleichmachung, Eb- nung) w.; -, -en	u. Noä; Arche -	nomadenhaft no- madisch (ohne festen Wohnsitz, umjet)
Nivose (frz. »Schnee- monat«) m.; -[s], -s	nobel (edel; freige- big); noble Ader	nomadisieren (wie ein Hirtenvolk um- hergewandern); ..iert
	Nobel (Fn.)	Nömen (Nennwort)
	Nobel (Wöve in der Tiersabel) m.; -s	
	Nobelgarde	
	Nobelpreis	
	Nobilität (Adel) w.;	

¹ Die deutsche
Reichspost: Nishnij-
Nowgorod.

Nonne (neunter Ton
 (vom Grundton aus);
 neunte Stunde; Mit-
 tagsstunde; ma.:
 Mittagsruhe) *w.*; -
 -*n* (altröm. Kalen-
 der: neunter Tag
 vor den Iden, also
 der fünfte ob. siebente
 Tag des Monats)
 || *npnen* (ma.: Mit-
 tagsruhe halten);
 genont || Nennen-
 sakkord (Ton.) *u.jw.*
 Nonius (Grabteiler;
 Messwerkzeug, nach
 dem Erfinder be-
 nannt) *m.*; -
 -Nonkonformist *m.*;
 -*en*, -*en* (Sekte)
 non liquet (es ist
 nicht klar, es lässt
 sich nicht entscheiden)
 Nönnchen, Nönn-
 leins; -*s*, || Nomme
 (auch: Schmetter-
 ling) *w.*; -
 -*n*
 || Nommen-sraß,
 Kloster *u.jw.*
 Nonpareille (»un-
 vergleichlich«;
 Schriftgrad) *w.*; -
 Nonplusultra
 (»nicht darüber hin-
 aus«; Unübertreff-
 liches) *s.*; -
 non possumus
 (»wir können nicht«;
 unmöglich)
 Nonseins (Unsinn, tö-
 riges Gerede) *m.*;
 -senjes *u.* -¹, -senje
 Nonvalenz (Bäh-
 lungsunfähigkeit)
 Noppeleisen *s.*, -zange
u.jw. || Noppe (Knoten
 in der Wolle) *w.*; -
 -*n* ||noppen (Knoten
 aus dem Zeug ent-
 fernen, abzupfen)
 Nora (w. Bn.)
 Norbert (m. Bn.)
 Nord (Weltgegend;
 Abt.: N. [S.: N.] *m.*;
 -seis: Norden *u.jb.*

m. [Ö.: N.] m.; -s; Nord und Süd; gen Norden || Nord (Wind; Abt.: N [Ö.: N.] m.; -e) || Nordamerika, Deutschland usw. || norddeutsch, aber: die Norddeutsche Tiefebene, der Norddeutsche Bund Norden/fjöld (Fn.) || Norden/fjöld-meer(s.; -e)s usw. Nordernei¹ (Insel) || Norderney; f. Nordernet Nordinhäuser (Schnaps) m.; -s, -nordisch; -e Kälte, aber: der Nordische Krieg || Nordkap (Vorgebirge) s.; -s || Nordkapfahrer usw. || Nordlandreise usw. || nordländisch || nördl. Br.: nördlicher Breite || nördlich; -er Breite (Abt.: nördl. Br.); -er Sternenhimmel, aber: das Nördliche Eismeer || Nordlicht (Mz...lichter) || Nördling (Bewohner des Nordens) m.; -s, -e Nördlingen (Stadt) || Nördlinger Hw. (m.; -s, -e) u. Ew.; - Nies Nördnigerien(Land) Nordnordost (Weltgegend; Abt.: NNO [Ö.: NNO.] m.; -es; Nordnordosten (Abt.: NNO [Ö.: NNO.] m.; -s) || Nordnordost (Wind; Abt.: NNO [Ö.: NNO.] m.; -es, -e) || Nordnordwest (Weltgegend; Abt.: NNW [Ö.: NNW.] m.; -es; Nordnordwest (Wind; Abt.: NNW [Ö.: NNW.] m.; -es, -e) || Nordost (Weltgegend; Abt.: NO [Ö.: NO.] m.; -es; Nordosten (Abt.: NO [Ö.: NO.] m.; -s) || Nordost (Wind; Abt.: NO [Ö.: NO.] m.; -es, -e) || Nordostwind usw. || nordöstlich || Nordostsee-kanal m.; -s || Nordpol m.; -s || Nordpolfahrer usw. || Nordsee (Meer) w.; - || Nord-Süd(Bremer-)Express m.; - || nordwärts || Nordwest (Weltgegend; Abt.: NW [Ö.: NW.] m.; -es; Nordwesten (Abt.: NW [Ö.: NW.] m.; -s) || Nordwest (Wind; Abt.: NW [Ö.: NW.] m.; -es, -e) || Nordwestwind usw. || nordwestlich || Nordwind Nörgel-fris¹ (m.; -frisen, -friseln) usw. || Nörgelei¹w.; -en || nörgeln¹; tch ..elle || Nörgler¹ m.; -s, -norisch, aber: die Norischen Alpen Norm (Richtlinie, Regel; Beipiel) w.; -en || normal (regelrecht, vorschriftsmäßig) || Normalität (Besoldungsplan), -gewicht (Urgewicht), -höhenpunkt(m.; -e)s, -e), kegel, kerze, Lehrplan (m.; -e)s, -pläne), -maß s. (Urmass), null (Abt.: NN), nullpunkt(m.; -e)s, -e), -profil (Grundform; vorgeschriebener Querschnitt), spur (Vollspur), -zeit (Einheitszeit) usw. || Normale (Flächen): Senkrechte w.; -n || Normälien (Grundformen) Mz. || Normalität (Vorschriftsmäßigkeit) w.; -en || normälpurig (vollspurig) Normand (Art Seg- u. Gießmaschine) w.; -n, -s Normandie (Landschaft) w.; -n || Normanne m.; -n, -n (Volk) || normannisch, normannisch normativ (maßgebend, zur Regel dienend) || Normativ-bestimmung (Grundbestimmung) usw. || normieren (regeln, festsetzen); -iert [-, -n] Norne (Göttin) w.; Northümberland (Grafschaft) Norwegen (Land) || Norweger m.; -s, -n || norwegisch Nörz; f. Nerz Nosologiq (Krankheitslehre) w.; -en gien Nöbel (Flüssigkeitsmaß) m. od. s.; -s, -Nössi Bé (Insel) Nostalgic (Heimweh) w.; -en gien Nostok (Schleimling, Bitteralge [Pflanze]) s.; -s, -e) || Nostofazee (Alge [Pflanze]) w.; -n

¹ So auch Ö.

Notifikation (Einbürgerung) <i>w.</i> ; <i>-, -en</i> notifizieren (einbürgern); ..iert	Notausgang, bedarf, behelf, brücke	Nottre-Dame (frz. Bezeichnung der Jungfrau Maria; Hauptkirche in Paris) <i>w.</i> ; <i>Bn.</i>	Nöwaja Semilja (Insel)
Not <i>w.</i> ; <i>-, -e</i> , in Not, in Nöten sein; in Angsten und in Nöten; zur Not; keine [liebe] Not haben; Not leiden, aber: not sein, tun, werden; das ist von-nötigen ¹ ; wenn Not an Mann kommt	Notdurst <i>w.</i> ; <i>-, -dürste</i> notdürftig	Notjache, Schlachtung, Schrei, Signal, tauße, tür[e]	Nowibajr (Stadt)
Nota (Zeichen; [kleine] Rechnung) <i>w.</i> ; <i>-, -s</i> ; vgl. ad notam	Note (Kennzeichen; Bemerkung, Merke; Rechnung; Schriftstück im staatsmännischen Verkehr; Tonzeichen) <i>w.</i> ; <i>-, -n</i> Notenaustausch, Blatt, Skala, System, Zeichen usw.	Notturno (»Nachtmusik«) <i>s.</i> ; <i>-s, -s</i>	Nowoje Wremja (»Neue Zeit«) [russ. Zeitung] <i>w.</i> ; <i>-, -n</i>
Notabeln (hervorragende Persönlichkeiten) <i>Mz.</i>	Noterbe <i>m.</i> , fall notgedrungen	Notwehr <i>w.</i> notwendig; [sich] auf das, aufs Notwendigste beschränken	Nr., №: Nummer
nota bene ² ! (»merke wohl!«; Abk.: NB.) Notabene (Dentzettel, Merkzeichen) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -[s]</i>	Not-helfer	notwendigenfalls	N.S.: Nachschrift
Notabilität (Vornehmheit; hervorragende Persönlichkeit) <i>w.</i> ; <i>-, -en</i>	notieren (aufzeichnen; vormerken); ..iert Notierung (Aufzeichnung; Vormerkung) <i>w.</i> ; <i>-, -en</i>	notwendigerweise	n. St.: neuen Stils (nach dem Gregorianischen Kalender)
Notar (»Zeichenschreiber«; »Geschwindschreiber«; Beglaubiger, vereidigter Beamter zur Beglaubigung von Rechtshandlungen u. dgl.) <i>m.</i> ; <i>-s, -e</i> Notarist (Amt eines Notars) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i> Notariatsgehilfe usw.	Notifizieren (Anzeigen, melden); ..iert	Uw. Notwendigkeit <i>w.</i> ; <i>-, -en</i> Notzucht <i>w.</i> ; <i>-, -</i> notzüchtigen; ich notzüchtige; genotzüchtigt; zu -	N. T.: Neues Testament
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	nötig nötigen nötigenfalls ¹ Notzüchtung <i>w.</i> ; <i>-, -en</i>	Rougat (Mandeltüchen) <i>m.</i> ; <i>-s, -s</i>	nun (ma. u. vollsm.: nun) Nu m. ob. s.; <i>-, -</i> ; im <i>-, -</i> in einem -
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	Notiz (Kenntnis; Aufzeichnung, Vormerk) <i>w.</i> ; <i>-, -en</i>	Nouveauté (Neugkeit, Neuheit) <i>w.</i> ; <i>-, -s</i>	Nuance (Abstufung, Abschattung, Abtöning) <i>w.</i> ; <i>-, -n</i>
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	Notizbuch (Merkbuch) Kalender usw.	Nouvelle (kurze dichterische Erzählung; Nachtragsgesetz) <i>w.</i> ; <i>-, -n</i> Novellen	Nuancierung <i>w.</i> ; <i>-, -en</i> nuancieren (abstufen, abschatten, abtönen); ..iert
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	Notizenkram, Sammler usw.	dichter, Form, Schreiber usw. novellenartig	Nubien (Land) Nybier <i>m.</i> ; <i>-s, -</i>
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	Notker (m. Bn.)	Novelle (kleine Novelle) <i>w.</i> ; <i>-, -n</i>	Nubilität (Mannbarkeit) <i>w.</i> ; <i>-, -</i>
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	Notlage notleidend Notleidende	Novellist (Novellen-schreiber) <i>m.</i> ; <i>-en, -en</i> novellistisch (novellenartig)	nubisch (aus Nubien)
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	<i>m.</i> u. <i>w.</i> ; <i>-, -n, -n</i> ; vgl. Abgeordnete	November <i>m.</i> ; <i>-, -s, -</i> Novembernebel,stag usw.	Nüchternheit <i>w.</i> ; <i>-, -</i>
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	Notlüge, Nagel (Notbehelf)	Novität (Neuheit) [der Mode usw.] <i>w.</i> ; <i>-, -en</i> Novize (Mönch während der Probezeit; Neuling) <i>m.</i> ; <i>-n, -n</i> Novize (Rome während der Probezeit; Neuling) <i>w.</i> ; <i>-, -n</i> Noviziat (Probezeit [in Klöstern]) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i> Novum (Neues, neue Tat-sache) <i>s.</i> ; <i>-s, -va</i>	Nude, Nüde (Laune, Schrulle) <i>w.</i> ; <i>-, -n</i> ; seine <i>-n</i> haben
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	Notoriät (Offenkundigkeit) <i>w.</i> ; <i>-, -en</i> notorisch (offenkundig, allbekannt); <i>-, -[s]te</i>	November <i>m.</i> ; <i>-, -</i> Novitäten-schnüffler usw.	Nudel <i>w.</i> ; <i>-, -n</i>
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	Not-pfennig, spinnen <i>m.</i>	Nudelteig, wälker usw. Nudeler <i>m.</i> ; <i>-s, -</i> nudeln; ich ..[e]le	Nudelteig, wälker usw. Nudeler <i>m.</i> ; <i>-s, -</i> nudeln; ich ..[e]le
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	1 Ö. auch: von nöten.	Notität (Radtheit; Schläfrigkeit) <i>w.</i> ; <i>-, -en</i> Notitäten-schnüffler usw.	Notität (Radtheit; Schläfrigkeit) <i>w.</i> ; <i>-, -en</i> Notitäten-schnüffler usw.
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	2 Ö. : notabene.	Notiz (Rüge) <i>w.</i> ; <i>-, -en</i> Notzucht <i>w.</i> ; <i>-, -</i>	Nudler, Nudeler; f. d.
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	1 Ö. auch: nötigen Fall[s]es.	Notzucht (Schädigung) <i>w.</i> ; <i>-, -en</i> Notzüchtung (Schädigung) <i>w.</i> ; <i>-, -</i>	Nuflein (chem. Verbindung) <i>s.</i> ; <i>-s</i>
Notar (Bemerkung; Eintrag, Rüge) <i>s.</i> ; <i>-, -[s], -e</i>	2 Ö. : notabene.	Nyflein (Beliefern) <i>m.</i> ; <i>-, -</i> Notzüchtung (Schädigung) <i>w.</i> ; <i>-, -</i>	Nyflein (Beliefern) <i>m.</i> ; <i>-, -</i>

Verte von – bis C; das Thermometer steht auf –; das Ergebnis war gleich –; er ist die reine – || Null (Kartensp.: Nullspiel) s.; –[s], –s || Nullmeridian, Punkt usw. || nullen (bergm.: [schlecht] geladene Fördererwagen) als minderwertig bezeichnen) || nullifizieren (zurück machen, für nichtig erklären); ..iert || Nullinie, b. Cr.: Nulllinie, w.; –, –n || Nullität (Nichtigkeit, Wertlosigkeit) w.; –, –en || Nullwert (Kartensp.: offenes Nullspiel) s.; –, –, –, –s

Numerale (Bahlwort) s.; –s, ..tten u. ..lia¹ || Numeri (die Zahlen); Zahlung; Name des 4. Buches Mosis) Mz.; – || numerieren (zählend); ..iert || nume- risch (zahlenmäßig, der Zahl nach) || Nym- mero (Bahl) s.; –s, –s || Numerus (Bahl; Takt; Ebenmaß) m.; –, –xi

Nümider m.; –s, – || Nümiden (Land) || numidisch

Numismatik (Münzenkunde) w.; –, –en || Numismatiker (Münzenkundiger, -forscher) m.; –s, – || numismatisch (münzenkundlich)

Nummer (Bahl; Abt.: Nr., №) w.; –, –n; – fünf, – Null, – Sicher (Gefängnis); laufende – (Abt.: Ifde. Nr.) || nummern (mit

einer Nummer versehen, benummern); ich ..sehe || Nummeraufgabe usw. || Nummer[n].tafel nun; – und nimmer; von – an; – (da) du gekommen bist .. || nummehr || nummehrige ||nummehro Nuntiatur; f. Nuntius || Nuntius m.; –, –tten¹; f. Nuntz || Nuntiatyr²(päpstl. Gesandtschaft) w.; –, –en || Nuntius² (»Bote; päpstl. Gesandter) m.; –, –zien Nuphar (Teichrose) m.; –s, –s || Nupharin (chem. Verbindung) s.; –s nuptial (auf die Ehe bezüglich) || Nupturient (»Heiratswilliger) m.; –en, –en nur; – Gutes empfangen; – mehr (ma.: nur noch) Nürnberg (Stadt) || Nürnberger Hw. (m.; –s, –) u. Ew.; – Trichter Nysa (Ort) nüselt (ma.: unbedeutlich reden); ich ..seile Nüß (weibl. auch: weibl. Glied) w.; –, Nüsse || nüßbraun usw. || Nüßbaum, häher, knader, schale usw. || Nüßchen, Nüßlein s.; –s – Nüster w.; –, –n Nut³ (Faz, Minne) w.; –, –en

¹ Ö. auch: ..tii.

² Ö. u. B.: Nuntiatur, Nuntius; P. hat diese Wörter nicht; die Schreibung mit »z« entspricht der Entwicklung unserer Rechtschreibung.

³ So P. u. B.; Ö. auch: Nute w.; –, –n.

Nutation (Schwanzen der Erdachse gegen den Himmelspol) w.; –, –en Nute w.; –, –n; f. Nut || Nut.hobel nutzieren (ernähren); ..iect || Nutziment (Nahrung) s.; –[s], –e || Nutrition (Ernährung) w.; –, –en || Nutritor (fürstlicher Bejähler [von Hochschulen]) m.; –s, –toren nutzhen (nutzhen); du nutzheist nutz; nutze, nutze; nichts nutz sein; zu nichts nutz || Nutz (veralt.: Nutzen) m.; –es; zu Nutz und Frommen; sich etwas zunutze¹ machen || Nutz.anwendung, effekt usw. || nutzbar; – machen || Nutzbar.machung w.; –, –en || nutzbringend; –er, –ste || nutzen; du nutzest u. nutzt; nützen; du nützest u. nützt || Nutzen m.; –s, –; es ist von – || Nützlichkeit w.; –, –en || Nützlichkeits.prinzip usw. || nutzlos || Nutzlosigkeit w.; – || Nutznießer m.; –s, – || Nutznießung w.; –, –en || Nutzung w.; –, –en || Nutzungsrecht s. usw.

NW(Ö.: NW.): Nordwest, Nordwesten Nyköping (Stadt) Nyktotropie (Pflanzenk.: Schlafbewegung) w.; –, –pien Nymphäa, Nymphäe (Wasserlilie, Rose) w.; –, –phäen || Nymphäaze

(Seerose) w.; –, –n || Nymphäum (Nymphentempel) s.; –s, –phäen || Nymphe (weibl. Gottheit) w.; –, –n || Nymphomanie (Liebeswut, Mannstollheit) w.; –, –n || Nymphomania (Mannstolle w.) w.; –, –nen Nymwegen; f. Nymwegen Nyx (Göttin)

Ö.

Ö (Buchstabe) s.; –, – o, (alleinstehend:) oh!; o ja!; o nein!; o wohl!; o König!; oh, oh!; oha!; oho!; oje! O¹(Ö.: O.): Öst, Ostien ÖA.: Oberamt Öge (fruchtbare Wüstenlandstrich) w.; –, –n || Gleich|| ob Bw.; – auch (ob=) ob Vw. mit Wemf. (oberhalb; z. B. – dem Walde, Österreich – der Enns); mit Wesf., zw. auch Wemf. (über, wegen; z. B. – des Sieges hoch erfreut, – gutem Fang) Obacht w.; –; – geben; in – nehmen; –! (aufgepaßt!) Obadjia (m. En.) ob.bemeldet, benannt, überührt, besagt

Obdach s.; –[s]|| ob-dach.loß || Obdach-loße m. u. w.; –n, –n; Asyl für –; vgl. Abgeordnete

Obduktion (Leichenöffnung, –schau) w.; –, –en || obduzieren

¹ So (ohne Punkt) auch bei Angabe des Postbezirks, z. B. Berlin O 7.